INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

Frauen KLINIK
MATERNITÉ

Unterstützende Angebote und Informationen

für Betroffene und Angehörige

«Die Brustkrebs Diagnose traf mich aus heiterem Himmel. Ich war froh über das breite Angebot an Unterstützung, das über die unmittelbare Krebsbehandlung hinausging. Jede Patientin ist anders und hat sehr unterschiedliche Bedürfnisse.»

Judith Safford, ehemalige Patientin des Brustzentrums

Inhalt

Breast & Cancer Care Nurse 4
Psychoonkologie 6
Ambulantes Präventions- und Rehabilitationsprogramm 8
Ernährungsberatung 10
Komplementärmedizin 12
Sozialberatung 14
Seelsorge 15
Palliative Care 15
Angebote für eine umfassende onkologische Rehabilitation 16
Weitere Informationen und Selbsthilfegruppen 18
Wichtige Telefonnummern 19
Anreise 20

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrte Angehörige

Plötzlich ist alles anders – die Diagnose Krebs wirft das Leben aus der Bahn. Im Zentrum stehen fachliche und emotionale Fragen, die weit über die medizinische Therapie hinausgehen. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass Sie sich mit Ihren Unsicherheiten, Ängsten und Bedürfnissen nicht alleine fühlen und wir Sie auf Ihrem Weg umfassend begleiten und unterstützen können.

Abgestimmt auf Ihre medizinische Versorgung bieten wir Ihnen ein breites Spektrum begleitender Therapie- und Beratungsangebote. Für Fragen zu den Angeboten und persönliche Anliegen stehen Ihnen die betreuende Ärztin oder die Breast & Cancer Care Nurse sehr gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie da!
Freundliche Grüsse

Dr. med. Barbara Zeyen
Leiterin Brust- und Tumorzentrum

«Die Frau im Zentrum! Als interdisziplinäres und interprofessionelles Team betreuen wir unsere Patientinnen mit grossem Engagement umfassend, einfühlsam und auf höchstem medizinischen Niveau.»

Psychosoziale Betreuung

Breast & Cancer Care Nurse

Die Breast & Cancer Care Nurse begleitet Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Phasen der Erkrankung. Sie ist als Ihre erste Ansprechperson von der Diagnose, während der Therapiezeit und auch in der Zeit danach an Ihrer Seite. Als diplomierte Pflegefachfrau mit Spezialausbildung arbeitet die Breast & Cancer Care Nurse eng mit dem ganzen Behandlung- und Betreuungsteam zusammen.

Unser Angebot

- Informieren und Beantworten offener Fragen
- Unterstützen im Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Veränderungen, wie zum Beispiel Haarausfall
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Begleiten zu ärztlichen Gesprächen, falls erwünscht
- Vermitteln und Organisieren der Behandlungstermine
- Prothesenberatung

«Viele Patientinnen fühlen sich, als stünden sie vor einem grossen Berg. Wir begleiten sie, räumen Steine aus dem Weg und unterstützen sie dabei, Ziele zu erreichen.»

Monika Biedermann, Breast & Cancer Care Nurse

Kontaktieren Sie uns für Fragen oder für die Anmeldung zur Sprechstunde:
Tel.+41 31 632 16 60
patientinnenberatung.frauenklinik@insel.ch

Karin Biedermann und Monika Biedermann, Breast & Cancer Care Nurses Brust- und Tumorzentrum

Look Good Feel Better

Lassen Sie sich ein Lächeln aufs Gesicht zaubern!

In entspannter Atmosphäre zeigen Ihnen Schönheitsberaterinnen der Stiftung Look Good Feel Better, wie Sie mit den sichtbaren Folgen Ihrer Therapie besser umgehen können. Die Workshops stärken das Selbstvertrauen und die Lebensfreude und fördern so die Lebensqualität. Zweistündiger, kostenloser Beauty-Workshop, Frauenklinik Inselspital, Stock B, Zimmer 172

Für weitere Auskünfte oder Anmeldung wenden Sie sich an die Breast & Cancer Care Nurse
www.lgfb.ch

Psychoonkologie

Eine Krebserkrankung hat neben den körperlichen Folgen oft auch unmittelbare Auswirkungen auf das psychische Befinden. Veränderungen des Körpers, Probleme mit Sexualität und Beziehungen, Anforderungen durch die Arbeit oder durch die Familie und darüber hinaus Müdigkeit, Schmerzen, depressive Verstimmungen und Ängste – all das stellt viele Frauen vor scheinbar unüberwindbare Hürden.

Wenn das Licht am Ende des Tunnels nicht sichtbar ist, kann die psychoonkologische Beratung helfen, neue Perspektiven zu schaffen, Lösungen zu finden und die Lebensqualität wieder zu erhöhen.

Im Rahmen einer umfassenden, ganzheitlichen Betreuung bieten wir unterstützende Gespräche an. Folgendes Angebot steht allen Patientinnen des Brustzentrums wie auch externen Patientinnen offen:

Unser Angebot
- Krisenintervention
- Psychosomatische Diagnostik und Behandlung
- Sexualberatung
- Medikamentöse Behandlung
- Paar- und Familiengespräche
- Gesprächstherapie
- Hypnotherapie
- Gespräche mit Hinterbliebenen
- Vermitteln von psychosozialer Unterstützung für Kinder krebserkrankter Frauen

Kontaktieren Sie uns für Fragen oder für die Anmeldung zur Sprechstunde:
Tel.+41 31 632 16 50

«Angst, Wut, Verzweiflung – diese urmenschlichen Regungen sind oft der Schlüssel zu neuen Kräften. Wir unterstützen Sie dabei.»

Dr. Veronika Pasquinelli, Psychoonkologin

Monika Biedermann, Breast & Cancer Care Nurse mit psychoonkologischer Weiterbildung; Dr. Barbara Zeyen, Spitalfachärztin und Veronika Pasquinelli, Spitalfachärztin, Psychoonkologin und Palliativmedizinerin

Hypnose-Therapie

Die Hypnose bietet ein wertvolles, ergänzendes Behandlungselement, um die Patientin im Umgang mit der Erkrankung, Schmerzen oder Ängsten zu unterstützen.

Die Hypnose ist Teil von Gesprächstherapien und wird begleitet von Vor- und Nachbesprechungen. Sie wird im Rahmen der psychoonkologischen Betreuung von den Krankenkassen übernommen.

Ambulantes Präventions- und Rehabilitationsprogramm

Das Programm wird vom Zentrum für Sport- und Bewegungsmedizin in Zusammenarbeit mit dem Institut für Physiotherapie spezifisch für Krebspatientinnen angeboten. Ziel ist es, die Tumormüdigkeit (Fatigue) zu reduzieren und die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern. Langfristig steht die Prävention von Herzkreislauferkrankungen im Vordergrund, die eine mögliche Spätfolge der Krebstherapie sind.

Das Programm umfasst unter anderem Ausdauer- und Krafttraining sowie Gymnastik zur Förderung von Koordination und Beweglichkeit. Ergänzt wird das Bewegungsprogramm bei Bedarf mit Ernährungsberatung, Stressmanagement, Rauchstoppberatung, Schmerztherapie oder dem Sozialdienst.

Das Programm gehört nicht zu den Pflichtleistungen der Krankenkassen, die Kosten werden aber in den meisten Fällen ganz oder teilweise übernommen.

Eine Reihe laufender Studien untersucht den Effekt von Bewegung auf Nebenwirkungen verschiedener Krebstherapien. Falls Sie an einer Studie teilnehmen möchten, sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Webseite:

www.tumorzentrum.insel.ch/de/klinische-studien/brustkrebs

Kontakt und weitere Informationen:
Sekretariat Präventive Kardiologie und Sportmedizin
Tel. +41 31 632 89 70
sportmedizin@insel.ch
www.sportmedizin.insel.ch

«Während der Chemotherapie wollte ich mich körperlich und geistig stärken. Das Bewegungsprogramm der Caprice-Studie bedeutete mir enorm viel: Ich war selbst aktiv und wurde sehr gut begleitet.»

Patientin und Teilnehmerin an der Caprice-Bewegungsstudie
www.caprice-study.ch

Weitere Angebote der Physiotherapie

Die Mitarbeitenden der Physiotherapie unterstützen Sie individuell nach Berücksichtigung von Körper, Psyche und sozialer Situation und beziehen nach Möglichkeit Angehörige aktiv in den Therapieprozess ein. So werden beispielsweise Lymphdrainagen oder postoperative Narbenbehandlungen ärztlich verordnet und die Kosten dafür von der Krankenkasse übernommen.

Ergänzend bieten wir Ihnen mit der App «Cardio Fit» von INSELhealth Informationen, Übungen und Tipps zur Motivation, um Sie beim Training zu Hause zu unterstützen. Die App finden Sie im AppStore oder Google Play unter INSELhealth cardio fit, Einstellung «Krebs» anwählen.

Ernährungsberatung

Mit genügend Energie Eiweiss und anderen Nährstoffen versorgt, ist der Körper eher in der Lage, eine Krebskrankheit und -behandlung durchzustehen. Gleichzeitig sind Appetitlosigkeit, Geschmacksveränderungen und Übelkeit typische Nebenwirkungen einer Krebstherapie und können zu Gewichtsverlust und Mangelernährung führen. Eine frühzeitige Ernährungstherapie steigert die Lebensqualität und stärkt das Immunsystem.

«Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Lösungen, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.»

Therese Hischier, dipl. Ernährungsberaterin BSc BFH

Die Anmeldung erfolgt durch den Arzt / Ärztin.
Kontakt für weitere Informationen:
Inselspital
Ernährungsberatung Frauenklinik
Tel. +41 31 632 17 27

Adipositas-Programm

Die Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus UDEM des Inselspital Bern bietet ein spezifisches Behandlungsprogramm für Menschen mit Gewichtsproblemen.

Weitere Informationen:
www.udem.insel.ch/de/unser-angebot/adipositas

Komplementärmedizin

Das Institut für Komplementäre und Integrative Medizin (IKIM) und das Brust- und Tumorzentrum arbeiten eng zusammen. Die Ärztinnen und Ärzte des Brust- und Tumorzentrums sind gegenüber der Komplementärmedizin aufgeschlossen und unterstützen das integrativ-medizinische Vorgehen in der Onkologie.

Das IKIM als universitäre Einrichtung vereint die konventionelle mit der Komplementärmedizin in den Bereichen Patientenbetreuung, Forschung und Lehre. Das IKIM bietet ärztliche Beratungen und Behandlungen in folgenden Fachrichtungen an:

- Anthroposophisch erweiterte Medizin (z.B. Misteltherapie)
- Phytotherapie (Pflanzenheilkunde)
- Klassische Homöopathie
- Traditionelle Chinesische Medizin / Akupunktur

Das Ziel der Behandlungen, die vor, während oder nach den onkologischen Therapien erfolgen, ist die Verbesserung der Krankheitssituation und der Lebensqualität. Dies bedeutet auch, durch komplementärmedizinische Methoden allfällige Nebenwirkungen bestmöglich zu reduzieren.

Die Zusammenarbeit wird auch
bei laufenden Studien sichtbar:
www.tumorzentrum.insel.ch/de/klinische-studien/brustkrebs

Vergütung durch die Krankenkasse:
Grundversicherung: ärztliche Leistungen, Medikamente (z.B. Mistelpräparate und Homöopathika), Akupunktur
Zusatzversicherung: Nicht-medikamentöse Therapien, wie Heileurythmie, Maltherapie, Musiktherapie, Tuina-Massage).

Jana Ertl, Oberärztin; Prof. Dr. med. Ursula Wolf, Institutsdirektorin

Anmeldung und Kontakt:
Institut für Komplementäre und Integrative Medizin Universität Bern (IKIM)
Inselspital
Freiburgstrasse 46, 3010 Bern
Tel. +41 31 632 66 41, E-Mail: uwolf@hin.ch
www.ikim.unibe.ch

«Bei der Behandlung am IKIM wird individuell auf meine Bedürfnisse eingegangen und ich fühle mich sehr gut aufgehoben. Ich stehe als ganzer Mensch im Fokus. Die spezifischen Heilmittel und Therapien haben viel zur Linderung meiner Beschwerden beigetragen und tun es bis heute.»

Sarah Peter, 32, Patientin seit 09/2020

Sozialberatung

Die Spitalsozialarbeit unterstützt den Genesungsprozess und die gesellschaftliche Integration der Patientinnen mit ganzheitlicher Sicht der sozialen Aspekte der Gesundheit. Ein Team von Sozialarbeitenden bietet ein umfassendes Beratungsangebot in psychosozialen, finanziellen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen sowie die Vermittlung von Anschluss-, Unterstützungs- und Entlastungsangeboten während oder nach der Behandlung.

«Diskretion und eine partnerschaftliche Betreuung stehen bei uns im Vordergrund.»

Barbara Gutzwiller, Flavia Hangartner
und Bigna Brunner, Sozialarbeiterinnen

Es wird eine lösungsorientierte Zusammenarbeit mit dem Ziel einer positiven Veränderung angestrebt; dies immer mit der Absicht der Bewahrung oder Verbesserung Ihrer Lebensqualität trotz der Krankheit.

Das Beratungsangebot ist für Sie kostenlos.
Wir unterstehen der Schweigepflicht.

Kontaktieren Sie uns für Fragen oder für die Anmeldung:
Wünschen Sie ein Gespräch, so wenden Sie sich bitte an das Behandlungsteam auf Ihrer Abteilung oder direkt an unser Sekretariat:
Tel. +41 31 632 91 71
E-Mail: sozialberatung@insel.ch
www.insel.ch/sozialberatung

Seelsorge

Die Situation im Spital ist oft nicht einfach. Fragen können entstehen – zum eigenen Weg, zu Vergangenheit und Zukunft, zu Krankheit und Gesundheit, zum Leben ganz allgemein.

Seelsorgende bieten bedarfsangepasste Dienstleistungen an, die vom niederschwelligem Gesprächsangebot über längerfristige Prozessbegleitung bis hin zu spirituell-existentiell-religiösen Fragestellungen reichen. Zudem leisten sie Notfallpsychologische Erste Hilfe und führen Rituale zur Bewältigung der Situation durch.

«Unabhängig von Ihrer Konfession sind wir gerne für Sie da.»

Barbara Moser, Seelsorgerin

Anmeldung: Wünschen Sie seelsorgerliche Begleitung, können Sie Ihr Bedürfnis über die Pflegeperson oder die Ärztin an uns weiterleiten lassen oder uns via Zentrale direkt kontaktieren.

Palliative Care

Das Ziel der palliativen Betreuung ist es, das Leiden der Patientinnen zu lindern, ihre Lebensqualität zu verbessern und sie und ihre Angehörigen in der schwierigen Situation zu unterstützen. Die umfassende Betreuung wird sichergestellt durch ein interdisziplinäres Team mit Vertreterinnen der Medizin, Palliativmedizin, Psychoonkologie, Physiotherapie, Pflege, Seelsorge, Sozialberatung und Schmerzdienst.

Angebote für eine umfassende onkologische Rehabilitation

Beratung	Angebot	Kontakt
Ernährungsberatung	Die Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus UDEM des Inselspital Bern bietet ein spezifisches Behandlungsprogramm für Menschen mit Gewichtsproblemen.	Frauenklinik +41 31 632 17 27 Weitere Informationen: www.udem.insel.ch/de/unser-angebot/adipositas
Fertilitätsberatung	Eine Krebstherapie kann zu Unfruchtbarkeit führen. In der Fertilitätssprechstunde werden Sie über die Möglichkeiten eines späteren Kinderwunsches beraten.	Kinderwunschzentrum Frauenklinik +41 31 632 13 41
Inkontinenz	Die Mitarbeitenden der Urogynäkologie treffen Abklärungen und beraten zu unterschiedlichen Formen der Urininkontinenz.	Urogynäkologie Frauenklinik Zuweisung durch zuständigen Arzt/Ärztin
Komplementärmedizin	Ärztliche Beratungen und Behandlungen. Weiterführend Informationen siehe Seite 12	Institut für Komplementäre und Integrative Medizin IKIM +41 31 632 66 41 uwolf@hin.ch
Palliativgespräche und -betreuung	Bei Fragen und Anliegen zur Palliativmedizin unterstützen Sie die Mitarbeitenden bei der Entscheidungsfindung. Die Frauenklinik bietet ausserdem ambulante und stationäre Palliativbetreuung an.	Frauenklinik Zuweisung durch zuständigen Arzt/Ärztin
Patienten-Ombudsstelle	Die Ombudsstelle unterstützt Sie bei Unzufriedenheit mit einer Dienstleistung des Inselspitals / Brust- und Tumorzentrum.	Inselspital +41 31 632 85 85 ombudsstelle@insel.ch
Breast & Cancer Care Nurse	Die Pflegerische Patientinnenberatung. Weiterführende Informationen siehe Seite 4	Frauenklinik +41 31 632 16 60
Psychoonkologie	Als Patientin erhalten Sie eine Beratung und Behandlung bei seelischen und sozialen Schwierigkeiten während und nach der Erkrankung.	Frauenklinik +41 31 632 16 52
Rauchstopp	Am Inselspital bieten wir Ihnen eine individuelle Rauchstoppbegleitung an. Das Rauchstopp-Angebot wird von der Grundversicherung als ärztliche Leistung übernommen.	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin +41 31 632 25 25 poliklinik.medizin@insel.ch

Schmerztherapie	In der Schmerztherapie werden chronische Schmerzen behandelt um Ihre Lebensqualität zu verbessern.	Schmerzzentrum Inselspital Zuweisung durch den zuständigen Arzt/Ärztin
Seelsorge	Die Seelsorge unterstützt Sie bei Sinnfragen, religiösen Anliegen und schwierigen Entscheidungen.	Frauenklinik +41 31 632 38 16 24-Std.-Pikett-Dienst: +41 31 632 21 11
Sexualberatung	Falls sich die Krebserkrankung auf Ihr Sexualleben auswirkt, erhalten Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin Beratung und Unterstützung.	Frauenklinik +41 31 632 16 52
Sozialberatung	Die Sozialberatung vermittelt Hilfsangebote und gibt Auskunft über finanzielle, rechtliche Fragen sowie zu Fragen bezüglich Sozial- und Krankenversicherungen.	Frauenklinik +41 31 632 17 30
Übergewicht	Wir bieten ein Adipositas-Programm, das Ihnen bei der Behebung von Gewichtsproblemen helfen soll.	Inselspital Tel. +41 31 632 40 70 udem@insel.ch

Unterstützung	Angebot	Kontakt
Fahrdienst	Je nach Gemeinde ist der Fahrdienst unterschiedlich organisiert.	Auskunft erteilt Ihnen die Spitex oder das Rote Kreuz.
Kur und Rehabilitation nach Spitalaufenthalt	Informieren Sie bei Spitaleintritt die Pflege oder den/die Abteilungsarzt/-ärztin.	Reha Call Center +41 31 632 87 00 rcc@insel.ch
Kinderhütedienst	Die Freiwilligen des Inselspitals betreuen kostenlos Kinder von Patientinnen oder Besuchenden. Eine Anmeldung ist erforderlich.	Familien-Wartelounge beim Centro Café (über dem Haupteingang zum Inselspital) Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13.30–16.30 Uhr
Nachsorgetermine	Nach Beendigung der Behandlung ist eine regelmässige ärztliche Kontrolle während Jahren sehr wichtig.	Besprechen Sie das mit Ihrem/r behandelnden/r Arzt/Ärztin.
SPITEX	Die SPITEX bietet Ihnen pflegerische oder hauswirtschaftliche Betreuung und Unterstützung zu Hause sowie einen Mahlzeitendienst.	Wenden Sie sich an das Pflegeteam, Sozialdienst, Hausarzt oder Wohngemeinde.

Haben Sie das passende Angebot zu Ihrem Anliegen noch nicht gefunden? Wenden Sie sich an das Pflegepersonal oder Ihre/n behandelnde/n Arzt/Ärztin.

Weitere Informationen und Selbsthilfegruppen

Informationen und Angebote Krebsliga
Informationsmaterial, Unterstützungsangebote, Veranstaltungen und Adressen der kantonalen Krebsligen finden Sie auf der Webseite www.krebsliga.ch

Broschüren
Die Schweizerische Krebsliga bietet eine ganze Reihe von Broschüren für Patientinnen mit Krebsdiagnosen sowie auch für deren Angehörige.
shop.krebsliga.ch/broschueren-infomaterial

Beratung
Beratung und Unterstützung für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen in Bern, Biel, Burgdorf, Moutier, St. Imier, Thun. Das Angebot umfasst: Psychosoziale Beratung, Entlastung im Alltag, Beratung zur rechtlichen und finanziellen Fragen, Fachbibliotheken, Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen
Forum zum online Austausch
www.krebsforum.ch/forum3_de

Krebsliga Bern
www.bern.krebsliga.ch/angebote/selbsthilfegruppen

Selbsthilfe Schweiz
www.selbsthilfeschweiz.ch

Tavola Rosa Europa Donna
Stammtisch für Frauen mit Brustkrebs in Bern, Basel, Aarau und Zürich
www.europadonna.ch/tavola-rosa

Wichtige Telefonnummern

Frauenklinik

Telefonzentrale / Rezeption	+41 31 632 10 10
Notfall Frauenklinik	+41 31 632 10 10
Brust- und Tumorzentrum, Stock G 112	+41 31 632 16 50
Bettenstation, Stock G	+41 31 632 12 41
Gynäkologisches Ambulatorium, Stock C i3	+41 31 632 16 01/02
Patientinnenberatung (Breast and Cancer Care Nurse), Stock G 106	+41 31 632 16 60

Medizinische Onkologie

Dienstarzt (24 Stunden erreichbar)	+41 31 632 21 11

Seelsorge / Care Team (24 Stunden erreichbar)	+41 31 632 21 11

Radio-Onkologie

Planungssekretariat	+41 31 632 26 87
Pflegefachteam	+41 31 632 24 44

Weitere wichtige Telefonnummern

_____

_____

_____

_____

Anreise

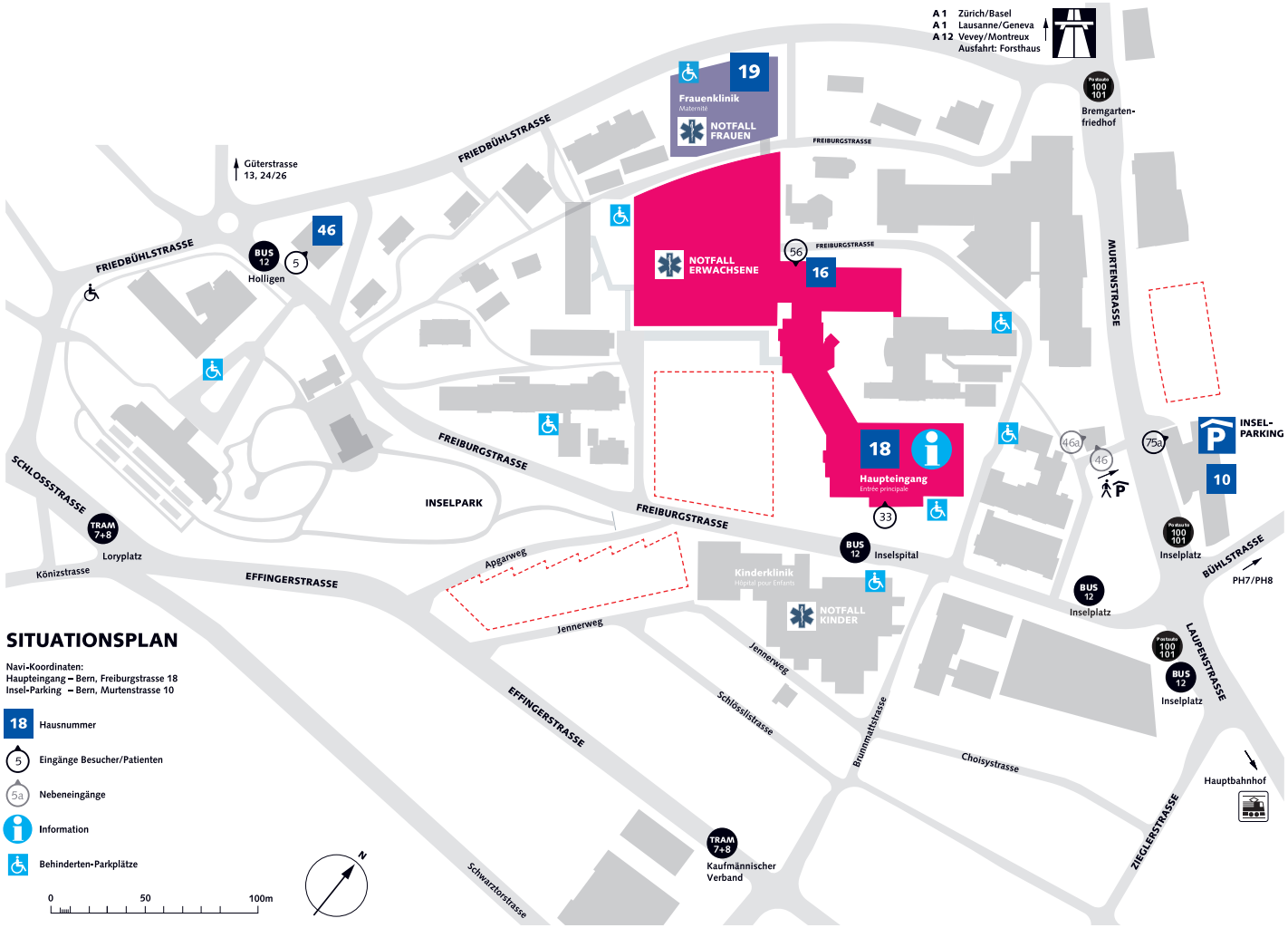
Institut für Komplementärmedizin: Freiburgstrasse 46

Ambulantes Präventions- und Rehabilitationsprogramm
für Krebspatientinnen: Freiburgstrasse 46

Öffentliche Verkehrsmittel
Generell empfehlen wir Ihnen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Verbindungen ab dem Hauptbahnhof Bern:

- Bus 12, «Inselbus» Richtung Holligen
  bis Haltestelle Holligen
- Postauto 100, Richtung Aarberg / Postauto 101,
  Richtung Hinterkappelen/Kappelenring
  bis Haltestelle Bremgartenfriedhof

Mit dem Auto
Rund um die Frauenklinik gibt es ausser zum kurzen Ein- und Aussteigen und der stark frequentierten blauen Zone keine Parkplätze. Für längeres Parkieren sollte das gebührenpflichtige Insel-Parking. Von der Autobahn A1 Ausfahrt «Bern-Forsthaus» folgen Sie zunächst den Wegweisern «Inselspital», dann «Frauenklinik». Das Insel-Parking liegt an der Murtenstrasse und ist ca. 500 m vom Haupteingang der Frauenklinik entfernt.



SITUATIONSPLAN

Navi-Koordinaten:
Haupteingang – Bern, Freiburgstrasse 18
Insel-Parking – Bern, Murtenstrasse 10

- 18 Hausnummer
- 5 Eingänge Besucher/Patienten
- 5a Nebeneingänge
- Information
- Behinderten-Parkplätze

Inselspital
Brust- und Tumorzentrum
Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Inselspital, Universitätsspital Bern
Theodor-Kocher-Haus
Friedbühlstrasse 19
3010 Bern
Tel. +41 31 632 10 10
www.frauenheilkunde.insel.ch

20210209-000017_kfg/sf

Zertifiziertes Brust- und Tumorzentrum:

EUROPEAN CANCER CENTRES | Zertifiziertes Brustkrebszentrum

EUROPEAN CANCER CENTRES | Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum

Brustzentrum
Qualitätslabel der Krebsliga Schweiz
und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie